

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A. J. Die gespaltenen Herzen und die ganz zarten, inneren Blätter des Bindels werden mit folgender Sauce angemacht: Hartgekochte Eibiotter streicht man durch ein Sieb, mischt etwas englisches Senfpulver darunter, verrührt dies mit feinstem Tafelsalz, Essig, einer Prise Zucker und feingehacktem Grünzeug (Petersilie, Schnittlauch, Estragon, Dill, Kerbel und Kresse). Den so angemachten Salat verzehrt man überdies mit Viertelchen von hartgekochten Eiern. Das ist der sogen. römische Salat. — Es ist kein übles Zeichen, wenn Ihre Köchin den Kaffee selbst zu rösten verlangt. Wenn sie für die tabellose Güte des braunen Trankes einstehen muß, so hat sie vollkommen Recht, wenn sie die Bohnen und das daneben verwendete Farbmittel nach eigener, auf Erfahrung fußender Wahl einkaufen will. Einen Versuch in dieser Weise müssen Sie ihr wenigstens gestatten. Eine sachkundige Person läßt wohl gerne beratend mit sich reden; in's Detail gehende, kleinliche Bevormundung aber wird sie nicht gerne annehmen.

Fr. Josephine G. in **S. B. S.** Wir haben den betreffenden Fabrikanten mit Ihren Wünschen bekannt gemacht; es wird von dorther direkte Zusendung der Preisverzeichnisse und Muster an Sie erfolgen.

Fr. Ad. M. in ? Lassen Sie sich von einem gewissenhaften Rechtskundigen raten. Jeder Kanton hat auf diesem Gebiete seine eigenen Gesetze, mit denen der Rathgebende durchaus vertraut sein muß. Sehen Sie aber zu, wenn Sie sich in solchem Falle anvertrauen. Gütten Sie sich ja vor einem, der am öffentlichen Wirtshaus in praesentischer Weise von seiner Klientenschaft spricht und sich auch nicht scheut, Namen zu nennen; da halten Sie mit Ihrem Vertrauen zurück, es wäre einem Unwürdigen geschenkt.

Hrn. Hans. M. Eine Frau, die weder die Kinder liebt, noch die Thiere oder Pflanzen, die wäre, offen gestanden, unser Geschmack nicht, da ist das Gemüth tiefmüthlich bedacht, und wo dies bei der Frau mangelt, da ist sie ihres schönsten Schmuckes beraubt. Wenn etwas tiefmüthlich bedacht sein soll, so sei es noch lieber das Wissen. Die gelehrteste Frau ohne Herz und Gemüth läßt kalt. Wo aber gemüthliche Eigenschaften vorwalten, die unter der heilsamen Bucht des natürlichen Verstandes stehen, da fühlt man sich unwiderstehlich angezogen, auch wo das theoretische Wissen das Maß des Gewöhnlichen kaum erreicht. In jedem Falle: Es prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet, der Wahn ist kurz, die Reue ist lang!

Fr. A. J. in **M.** Wohl haben Sie ganz recht, wenn Sie sagen, es haben die Fleischpreise eine Höhe erreicht, bei denen die Hausmutter in bescheidenen Verhältnissen mit großer Familie nicht mehr auskommen vermag. Es bleibt da nichts anderes übrig, als seinen Küchengebeld für so lange anders einzurichten, als die Preise auf der unsinnigen Höhe stehen bleiben. Wir werden in nächster Nummer auf die Frage zurückkommen.

M. L. S. Mit Dank angenommen. Ihre Thätigkeit ist uns erfreulich.

Vom Büchertisch.

Von unserer geschätzten Mitarbeiterin, Frä. Eugenie T. a. e. l., deren neuestes Werk: „Die Blüthezeit“, wir unseren freundlichen Leserinnen vor Kurzem empfehlen durften, liegen einige Bücher vor uns, deren Inhalt wir uns mit großem Interesse und hoher Befriedigung angeeignet haben. In erster Linie nennen wir: **Deutsches Hausfrauenbuch**. Praktische Anleitung zur Führung der Haus-

haltung. Der erste Theil behandelt die verschiedenen Arbeiten, die Pflichten und Stellung der Hausfrau nach allen Richtungen, der zweite ist ausführliches, auf praktischer Grundlage beruhendes, klar und faßlich gehaltenes Kochbuch. Das Buch wird jeder Kandidatin der Hauswirtschaft ein zuverlässiger Rathgeber, ein trefflicher Führer sein, auf den sie sich verlassen kann. Preis broch. 3 Mark.

Sodann sind es zwei Bände Erzählungen, jeder Band broch. 3 Mk. Der erste Band enthält vier, der zweite drei Erzählungen, die jede in ihrer Art eine Perle genannt werden darf. Ganz besonders fein verfaßt Eugenie T. a. e. l. die Frauencharaktere zu zeichnen, und der durch redliche Arbeit an sich selbst erworbene innere Friede, der ihre hervorragenden Frauengestalten krönt, mußte uns so verlockend an, daß das erste Streben darnach ganz unbedingt die geeignete Folge dieser Lektüre sein muß.

Diesen zwei Büchern schließt sich in würdiger Weise eine Novelle an, betitelt: **In der Familie**. Preis Mark 1. 25. Auch hier wird uns edelstes Ringen und Streben im häuslichen Leben vorgeführt und die Entwicklung zum endlichen schönen Sieg ist in so feiner und fesselnder Weise dem aufmerksamen Leser vorgeführt, daß man das Buch nicht ohne reichen inneren Gewinn aus der Hand legt und daß man ebenso gern zum zweiten Mal zu der wohlthuenden Lektüre zurückkehrt.

Wir möchten unserer Frauenwelt die Bücher zur Anschaffung warm empfehlen. Sie ergehen sämtlich im Verlag von J. L. Zoof in Langenberg, Rheinland.



Nr. 928. — **M. J. St.** Ein keitsfrender Sinn, konzentriertes Denken, geistige Arbeit und Beobachtungsgabe. Ihnen entgeht nicht leicht etwas, Sie durchschauen Andere und lassen sich selbst nicht durchschauen. Zu sehr Theoretiker, selbstgefällig, lebhaft, etwas kleinlich.

Nr. 929. — **M. D. A.** Sehr vornehm, unüberlegt in Allem, auch im Urtheil, und nicht selten sehr verlegend in ihrer Schärfe und Härte, die sich leicht in Satyre ausipfen. Das Ideale hat keinen Reiz für Sie, Sie halten mehr auf das Positive, Reale, als auf Theorien und Utopien, und Ihre jetzigen Verhältnisse befriedigen Sie nicht ganz.

Nr. 930. — **A. F. B.** Herzensgüte und Wohlwollen, Theilnahme und Wohlthätigkeitsinn sprechen aus diesen Zügen. Freigebig, oft sogar in allzu impulsiver Weise. Mehr unternehmen, als vollenden, aber dennoch weder fähig, noch unzuverlässig. Liebefähig bringen Sie in selbstloser Weise und ohne Jögern große Opfer, aber Alles geschieht hastig, ungestimmt, unüberlegt.

Nr. 931. — **J. G. S.** Das Gemüthsleben wird in Weichheit und Ausdehnung etwas durch den Verstand gefügt; es ist nichts Weiches, Milde in Ihrem Wesen. Sie sind eher kalt, schließen sich schwer an, haben nichts Anziehendes, Liebewarmes, sind aber pflichttreu, geordnet, pünktlich, thun inebien Alles mehr in strenger, geistlicher Weise, als fröhlich und heiter.

Nr. 932. — **J. M. O.** Sie halten viel auf Außerlichkeiten (Gegang, Ceremonien, Luxus, Formen und Vornehmheiten). Das Gemüth herrscht vor, aber Sie sind geistvoll, fast genial. Das Leid Anderer kann Sie im Genuße des eigenen Glückes hindern, denn Sie sind leidenschaftlich in Allem, weichherzig und ohne viel Selbstsucht. Das Urtheil ist leicht durch die Phantasie getrübt.

Nr. 933. — **Stiefmütterchen.** Die materiellen Genuße spielen eine große Rolle bei Ihnen, aber Sie nehmen es auch mit den Pflichten ernst, nicht nur mit dem Genuß. Sie haben viel Gemüth, sind geschickt in geschäft-

lichen Dingen, sogar ein wenig intrigant und von raschem Begriffsvermögen und großer Entschlossenheit.

Nr. 934. — **M. J. L.** Warmes Gemüth, gewohnt zu arrangieren und dominieren; nicht gewissenhaft, aber gewandt; nicht streng wahr, aber liebenswürdig, höflich, freundlich, begabt; nicht sehr heiter; sparsam, ernstlich und praktisch zugleich.

Nr. 935. — **Franz.** Stolz, selbstbewußt, kampfhahn, rechtshaberlich und gerne widersprechend, scharfsichtig, klug im Schweigen, aber nicht unwahr. Geistig lebhaft; gerne und gut sprechen, aber Sie wissen nicht vor- und nachzugeben, sind weder biegsam noch schmieglam und reistiren daher nicht so viele Andere.

Nr. 936. — **J. G. M.** Etwas engherzig, kleinlich, pedantisch und ein wenig in sich abgeschlossen; eine reine Gesinnung, leicht zu beeinflussen, ungleiche Stimmung, im Ganzen heiter, nie ausgelassen. Vorwiegend praktisch, bescheiden, zurückhaltend, aber keine Distinktion, weder des Geistes, noch des Charakters.

Nr. 937. — **G. S. C.** Ein feiner Geist, aber ein etwas enger Horizont. Einfaches natürliches Wesen; gute Anlagen, aber ein wenig Hang zu Fälschtheit, falls keine Spezialität betrieben wird. Ruhiges Temperament ohne Härte, etwas Egoismus, aber keine Gewöhnlichkeit der Gesinnung. Mehr unternehmen, als vollenden.

Nr. 938. — **M. J.** Heiter, ohne sich unnöthige Sorgen zu machen, etwas eigenwillig und ein wenig vorzeitig, ungestimmt, scharf und verlegend, auch im Urtheil; Intelligenz, rasches Erfassen, Offenheit, sich nicht zu nahe treten lassen, ein wenig eitel, gesprächig, liebebedürftig.

Direkt ab
Fabrik
Seidenstoffe
Grenadines, Foulards,
Faile Française, Satin Mer-
veilles, Regence, Empire, Da-
maste, Atlasse zu Fr. 1. 10 bis Fr. 16
verendet an Private das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co in Zürich.
Muster umgehend franco. [378-8]

Zur Auffrischung des guten Aussehens **unüber-**
trefflich ist Apoth. Rossmann's Eisenbitter. (S. Zn.)

Frage!

Wäre Jemand so freundlich, folgende Stellen zu verschaffen: [466]

1. Für einen starken, intelligenten jungen Mann von 16 Jahren, in der französischen Schweiz erzogen, etwas deutsch verstehend, eine **Stelle als Kochlehrer** in der deutschen Schweiz oder als Pâtissier-Conseleur.

2. Für dessen Bruder eine **Stelle in ein Colonialwaarengeschäft**. Derselbe ist 17 Jahre alt, hat schon ein Jahr in Montreux als Lehrling in einem solchen Geschäft zugebracht, ist gewandt im Umgang mit feiner Kundschaft, versteht ziemlich deutsch und wünscht der Sprache wegen seine Lehrzeit in der deutschen Schweiz zu vollenden. — Eintritt für Beide sofort.

Die Mutter der beiden Söhne ist zu Gegendinsten und zur Bezahlung allfälliger Kosten gerne bereit. Gefl. Anmeldungen sub Chiffre **M. L. 466** befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

P. S. Man würde auch eine **nette Tochter** annehmen zur Erlernung einer guten bürgerlichen Küche, sowie der übrigen Hausgeschäfte und der französischen Sprache, unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau.

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in **Zürich.**

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche die Handarbeiten gut versteht und in den Hausgeschäften bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfangs Juni nicht allzustrenge Stelle bei guten Leuten. — Gefl. Offerten sub Chiffre **F 445** befördert die Expedition d. Bl. [445]

Eine junge, in allen Hausgeschäften bewanderte Frau aus guter Familie sucht Stelle als **Haushälterin** zu einem ältern Herrn oder Dame, oder zu einem Herrn mit Kindern.

Gefl. Offerten sub Chiffre **V 442** befördert die Expedition d. Bl. [442]

Gesucht: Auf Anfang Juni nach **Köchin** und ein zuverlässiges **Kinder-mädchen**. Offerten sub **H R S 8** an die Annoncen-Expedition **H. R. Sauerländer in Aarau.** (H R S 8) [458]

Gesucht.

Eine Tochter wünscht in einem Privathaus oder in einem Gasthof auf dem Lande das **Kochen** zu erlernen. Sie würde sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen und könnte sich auch durch Nähen nützlich machen, sowie auf Lohnansprüche verzichten. Gefl. Offerten unter Chiffre **L 472** erbitte an die Exped. d. Bl. [472]

Gesucht.

Eine Tochter könnte sofort bei einer **Damenschneiderin** in die **Lehre** treten; sie hätte auch Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Sich zu wenden an **Fr. C. Wynistorf**, Damenschneiderin in **Neuenstadt am Bielersee.** [452]

Gesucht:

In ein gutes Privathaus nach **St. Gallen** ein einfaches **Mädchen**, welches im **Nähen** und **Bügeln** gewandt ist, den **Zimmerdienst** versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Gefl. Offerten sub Ziffer **467** befördert die Expedition d. Bl. [467]

Stelle-Gesuch.

Ein braves **Mädchen**, das Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zur **Aushilfe** in einer kleinern Familie oder als **Kinder-mädchen** in einem guten Privathaus. — Gefl. Offerten an **Rosa Messerli**, Brunnhofweg 25, **Bern.** [463]

Gesucht:

Auf ein Landgut in **Schaffhausen** eine **Stubenmagd**, zwischen 25—30 Jahren, womöglich deutsch und französisch sprechend. Ohne gute Zeugnisse unnöthig, sich zu melden. — Offerten sub Chiffre **A 457** befördert die Exped. d. Bl. [457]

Eine junge Tochter,

die den Kurs als **Kindergärtnerin** mit bestem Erfolg durchgemacht, sucht **Stelle zu Kindern**. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.

Gefällige Offerten unter Chiffre F 456 an die Expedition d. Bl. erbitten. [456]

473] Eine brave, starke, willige Tochter findet unter günstigen Verhältnissen sofort Stelle, wo sie bei einer tüchtigen Hausfrau das **Kochen** und alle **Haus- und Handarbeiten** gründlich erlernen kann. Anmeldungen sub Chiffre F 473 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine tüchtige Person, welche die Haus- und Landarbeiten versteht und auch mit Kindern umzugehen weiss. Eintritt sofort. — Anmeldungen befördert sub Ziffer 471 die Expedition d. Bl. [471]

449] Eine Tochter von 20 Jahren, kath. Confession, von Bellinzona, nebst italienisch gut französisch und etwas deutsch sprechend, sucht gegen bescheidenes Salair Stelle in einer guten Familie, wo sie durch Unterricht, durch Aushilfe in den Hausgeschäften, oder als Gesellschafterin sich nützlich machen könnte. Gef. Offerten sub Chiffre J 449 befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen, welches das Nähen erlernt hat und sonst in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Mitte Juni eine **Stelle** bei einer braven Familie. (O F 5883) [459]

Gef. Offerten unter Chiffre O 5883 F an Orell Füssli, Annoncen, Zürich.

Gesucht nach der französischen Schweiz, auf dem Lande, eine einfache, brave **Magd** (Protestantin), die gut kochen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich. Offerten sub Chiffre R 447 befördert die Expedition d. Bl. [447]

**Lausanne.**

Pensionnat de jeunes demoiselles, dirigé par Madame **Béranger-Guisan**. — Vie de famille, table soignée, jardin ombragé. Excellentes références à disposition. (H 9025 L)

Bougies Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)

Schwabenkäfer - Fallen,
das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)
468] empfiehlt
C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.

Eine tüchtige Appenzeller-
=**Namen-Stickerin**=
sucht Stelle. Gef. Offerten sub Chiffre K 465 befördert die Exped. d. Bl. [465]

○ Eine kleine Schrift über den
Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard des Plainpals, Genf. [9]

Billige Milch.

Die Milchgesellschaft Egnach

offeriert gekochte

unabgerahmte Kuhmilch

bester Qualität

zu 15 Cts. per Liter

in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winterthur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.
Muster stehen gratis zu Diensten.

Détailverkauf in St. Gallen bei: [420]

Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.

Gestrickte Untergestalt,

Schwere starke Strümpfe, schön und solid, Baumwolle und Vigogen, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel à Fr. 1. 20, mit Halbhärmel à Fr. 1. 40.
Starke Socken, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer). (O F 5320) [307]

Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme
Maschinenstrickerei „Grundstein“, Feld-Meilen (Zürich).

Seidene Bettdecken

Grösse 180/200 I. Qualität Fr. 10. 50.

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:

Reisedecken, hochelegante
Tischdecken, sowie als **Pferdedecken.**
Portièren, Preis Fr. 6. 50.

Grösste Lager in: [384]

Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise.

In grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.

In roth von Fr. 6. —, 18. —, weiss bis Fr. 23. —.

Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.

— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**



Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacao und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

Die beliebten [936]

Badener - Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme
à Fr. 3. 20 per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23]

Walther Gyax, Fabrikant,
in **Bleienbach** (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach.**

A Montreux.

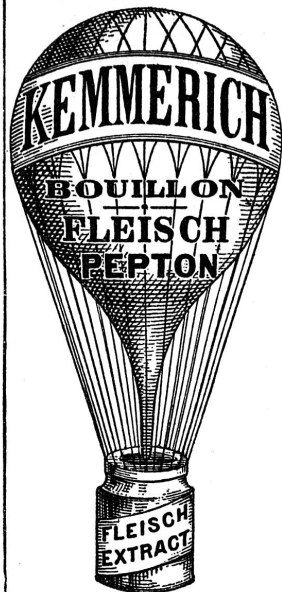
Dans une famille française on recueillait quelques jennes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 frs. par an. Ecrire pour renseignements maison Ducret au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179]

— Silberne Medaille Paris 1890. —

Para-Unterlagenstoff
das Neueste und Vorzüglichste
430] in
Bett- u. Kinderunterlagen
sowie alle anderen Sorten
Unterlagenstoffe
empfiehlt in vorzüglichster
Qualität zu billigsten Preisen
C. Fr. Hausmann
Hecht-Apotheke St. Gallen.
— Zwei Diplome Zürich 1883. —

Telephon: [430]

Ergraute Haare färbt dauernd und nicht in der früheren Naturfarbe **Schrader's Tolma.** Flacon Fr. 2. 50. [57-11]
Generaldepôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

Ueberall käuflich.

Goldene Medaille

Weltausstellung

— PARIS 1889. —

Die beliebten

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und [380]

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorrätig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Sonnenweg 58.

— Wiederverkäufern Rabatt. —

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Töchterpensionat **Dedie - Juillerat** in **Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9835 L)

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von **Carl Osswald** in **Winterthur.**

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3. 50

1 „ 1/4 „ (113 Gr.) „ 1. 20

Ceylon, offen, per 1/2 Kilo „ 3. 85

Chinesischer, Kongou oder **Souchong:**

per 1/2 Kilogramm „ Fr. 4. 25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]

Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt**

(ganz oder gemahlen)

1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Kuranstalt und Bad „Sonder“

Teufen, Kt. Appenzell.

448] Durch Neubauten bedeutend vergrössert, wird am 1. Juni eröffnet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, frohmüthigen Aufenthalt. **Reine, staubfreie Alpenluft**, 3100' über Meer. **Sonnige, geschützte Lage**, gegen Lungen- catarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. **Prachtvolle Aussicht** auf die Säntiskette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzern und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nerven- schwäche und Unterleibsbeschwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Soole, Fichtennadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abend- andacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telephon im Hause. Prospekte gratis und franco. **A. Ruppanner.**

Berühmter Molken- und Luftkurort, 2700 Fuss ü. M. Prachtvolle Aussicht auf den Bodensee u. d. Gebirge. Casino, Kurgarten, Kurkapelle, Waldpark. Lawn Tennis.	Schweiz (Kt. Appenzell) HEIDEN Bergbahn Rorschach-Heiden Hôtel und Pension Kurhaus I. Ranges	Vorzügliche Quellwasser- Versorgung. Die Wasserkuren unter Leitung von Hrn. Dr. Wirth. Molken-, Sool- und Fichtennadel-Bäder. Elg. Sennerei, Milchstation.
--	---	---

FREIHOF & SCHWEIZERHOF

Grosse, schattige Anlagen. Frühlings- u. Herbstaufenthalt sehr zu empfehlen. Vorzügliche Verpflegung. Söle und Appartements heizbar.

Neue Einrichtungen für **Hydrotherapie.**
Besitzer: (M162 G) **Altherr-Simond.**

Catarrh der Respirations- organe. Anämie. Nervenkrankheiten. Chronische Magen- u. Darm- catarrhe. Reconvalescenzen. Staubfehle Luft.

Freihof: Pension mit Zimmer täglich 7—10 Fr. — Schweizerhof: von 6 Fr. an.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

820 Meter über Meer Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. **Eröffnet 15. Mai.** — Hochachtungsvoll **Die Direction.**
NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) 418

Appenzell I.-Rh. Jakobsbad 869 M. ü. Meer.

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

— Eröffnung den 26. Mai 1890. —

Station der Appenzeller-Bahn. Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage; frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: **Dr. Germann in Urnäsch.**

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franco zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst

M. Zimmermann-Gmür. 461

1167 Meter über Meer. Niederrickenbach bei Stans (Unterwalden).

— Klimatischer Alpenkurort. —

Edigen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimlicher Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Aornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus gratis. **Eröffnung am 15. Mai.** — Sich höflich empfehlend

J. v. Jenner-Meisel, Eigenthümer.

— Kuranstalt Richisau —

im Klönthal (Kt. Glarus)

ist mit heutigen Tage wieder **eröffnet.** Neueingerichtete Bäder mit Douchen, heizbare Zimmer. — Telephon im Hause. (O F 25 G)

Es empfiehlt sich bestens Der Besitzer:

460] **Fridolin Stähli-Hösl.**

Hôtel & Pension Lindenhühl

— Trogen (Appenzell A.-Rh.) —

924 Meter über Meer in aussichtsreicher Lage, umgeben von Garten- und Waldanlagen. Freundliche Zimmer, sorgfältige Küche, reelle Getränke, Bäder im Hause. Hübsche nähere und weitere Ausflugspunkte. Gute Postverbindungen. Billige Preise. — Geehrten Kurgästen und Touristen empfiehlt sich freundlichst

Familie Stähli.

Nufenen PENSION

Rheinwald Graubünden Poststation.

1576 Meter über Meer. Zwischen Splügen und St. Bernhardin. Luftkur.

Im Pfarrhaus in Nufenen finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft erteilt gerne

A. Schweizer, Pfr. 437

Klimatischer Sommerluftkurort

1468 m. ü. M. Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldrreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775) 435

Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. Es empfiehlt sich bestens **Familie A. Gadmer, Besitzer.**

— Bad- und Molkenkurort —

854 M. „Rietbad“ bei Ennetbühl. 854 M. ü. M.

1 Stunde von Poststation Neu St. Johann, 2 Stunden von Bahnstation Ebnet.

Starke Schwefelquelle, vorzüglich für Trink- und Wasserkuren. Gute Einrichtung für aromatische Dampfbäder. — Interessante Ausflüge in die Berge (5 Stunden auf den Säntis). Leichtere Spaziergänge in die nahen Alpen oder in's romantische Thurtal. — Reelle Landweine, gute Küche, mässige Preise. Freundliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

462] Der Eigenthümer: **J. Bosshardt-Scherrer.**

— Prospekte gratis. — Eröffnet mit Anfang Juni. —

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA

RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)

Dom MAGUÉLONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1891

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERSTENOMIM 1373 Durch den Prior im Jahr 1373 Pierre BOURSAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elizirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dose von einigen Tropfen im Glase Wasser vermischt und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Leuten einen tatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.

Hausgegründet 1897 in 1898, rue de la Seguy

General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Nouveautés. L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. 815

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

— Ein prima Hausmittel —



ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schuppach** dahier. In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens** **unübertrefflich**; **gründlich blutreinigend**. Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** **Dépôts in St. Gallen** in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) 27



Grösste Auswahl
von 1888
Caoutchouc-Mänteln
fertig und nach Maass
in modernsten Stoffen u. Façonen,
u. reellen Qualitäten und Preisen.
Illustr. Freisourante gratis.
H. Specker — Zürich
90 Bahnhofstrasse 90.
— Spezialität: —
Caoutchouc-Fabrikate.

Beste Qualität! Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und
ohne Brettchen,

Washklammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklüppelt, welche nie aufdrehen,
per 50 Meter Fr. 8.—,

Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,
Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 68.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das **Corset** stets
der neuesten Costüm-Mode entspre-
chend, sowie in vorzüglichster Form
bei grösster Solidität zu erhalten,
lasse sich von unserer Corset-Ab-
theilung eine Auswahl kommen.

Speziell empfehlenswerth: unsere
rühmlichst bekannten **Sarah-Corsets**
mit vollendeter Brustform und nur
ächt mit Stempel. Preis Fr. 9. 50
und Fr. 12. 50.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle
Auswahl der stets neuesten **Blousen**
und **Tailen** in Tricot, Mousseline,
Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin,
sowie in sonstigen neuen Blousen-
stoffen. Auch extra Anfertigung
nach Mass, grosse Mustercollection.
Wunderschöne **Mädchenkleider** in
Tricot und Stoff zu allen Preisen.

Bei Bestellung von Tailen und
Corsets Angabe der Tailenweite auf
dem Kleide gemessen, sowie unge-
fähre Preisanlage.

Illustrirte Kataloge gratis, sowie
Auswahlsendungen franko. [419]

Wormann Söhne, Basel
Confections-Magazine.

Feine Flaschenweine

als: **Malaga**, rothgoldnen und dunkel,
**Muscot, Madeira, Marsala, Wer-
muth, Burgunder, Bordeaux, Velt-
liner**, weisse und rothe **italienische**
und **ungarische** Flaschenweine,
Rheinweine und **Champagner**,
sowie vorzügliche [64]

offene Tischweine

empfehlen zu billigsten Preisen
Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — **Rorschach.**

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren
Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche
vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in
der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfach-
heit und Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher
Leistung bei verschiedenartigster Verwendung.

— Das verticale Transportir-System der Davis-
Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der
Funktion bei den stärksten wie bei den leichtes-
ten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit
und Solidität der Nähte erreicht wird, und in
Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von
Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu er-
lernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

— **Die Gold-Medaille** —
der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—
„ 1/4 „ „ „ „ „ „ „ 1. 60
„ 1/8 „ „ „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]

Empfehlte sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Patentirte Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.



Vordersseite

Dépôts:

Basel: J. Müller-Hoffmann; **Aarau:** Erny-Fässler; **Baden:** J. Kauf-
mann; **Herisau:** Nef & Baumann; **Luzern:** Wissmann-Hofstetter; **Rorschach:**
Frau Huber-Koller; **Romanshorn:** L. Reinhardt & Cie.; **St. Gallen:** Gonzenbach
& Specker; **Schaffhausen:** A. Pfeiffer & Sohn; **Weinfelden:** Wittwe Aus-der-Au;
Winterthur: H. Graf-Weiss; **Zürich:** J. Höffiger & Cie; **Zug:** C. Brandenburg;
Chur: Chr. Bener & Söhne. [347]



Rückseite

Alleinige Fabrikanten:
Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld.

Cataloge gratis.

Pierers

Konversations-Begleiter ist das weitaus billigste und artificeichste große Konversations-
lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlegata nach Professor Joseph Kürschner's
System gratis. 280 Lieferungen à 85 Pf. oder komplett rund nur 80 Mark. — Erste
Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann
in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag

Zur neuesten Mode für Strümpfe empfehle:

Waschächt schwarz Doppelgarn

von **Dollfuss-Mieg**, diamantschwarz Knäuel Fr. 1.—
„ **Schickhardt** „ „ —. 50

Strumpflängen, Strümpfe und Socken

aus obigen Garnen zu Fabrikpreisen.

Strickwaarenfabrik Otto Schneider

Freiestrasse 6, in nächster Nähe der Post, **Basel.** [425]

Chemisch Die beste und billigste rein. Ersparniss.
80 %

Cocosnussbutter

liefert das [397]

Fabrik-Dépôt

von

O. Boll-

Villiger

St. Gallen.

sowie in
Büchsen.

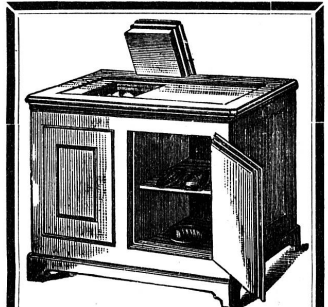
Kiloweise



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

in **Thal** (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher
Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo
à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —,
3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;
Ordinäre à Fr. —. 70, 1. —, 1. 20;
Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.



Eisschränke,

sowie **Glacemaschinen**, für Fa-
milien sehr praktisch, liefert nach
besten, bewährtesten Systemen, in
solider, zweckmässiger Construction,
zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider,

vorm. C. A. Bauer,

Eisgasse **Aussersihl-Zürich**. Gegr. 1863

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art

in der Schweiz. [321]

Halte stets eine grosse Auswahl fer-
tigter Eiskasten, Glacemaschinen di-
verser Grössen u. Systeme auf Lager.

Illustr. Preisourants gratis und franco.

Auflage 352,000; das verbret-
teste aller deutschen Blätter über-
haupt; außerdem erscheinen in be-
sonderen in zwölf fremden Spra-
chen.



Die Moden-

welt. Illu-

strirte Zeitung

für Toilette und

Haararbeiten.

Monatlich zwei

Nummern. Preis

vierteljährlich

M. 1.25 — 75 Pf.

Jährlich 4

Marken.

24 Nummern mit

Colletten und

Haararbeiten,

enthalten ge-
gen 2000 Abbil-

dungen mit Befestigung, welche das

ganze Gebiet der Garderobe und Ge-
schäfte für Damen, Mädchen und Knaben,

wie für das stärkere Kindersortiment umfassen,

ebenso die Zeitungsblätter für Herren und

die Bett- und Tischwäsche etc., wie die

Haararbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern

für alle Gegenstände der Garderobe und

etwa 4000 Muster-Vorzeichnungen für Weiß-

und Dunkelstreich, Namens- und Firmen-
Abdrucke werden jederzeit angenommen

bei allen Buchhandlungen und Postansta-

ten. — Probe-Nummern gratis und franco

durch die Expedition, Berlin W., Weis-

damer Str. 38; Wien I, Dönergasse 3.

[219]